

[5652]

☛ Festschrift zum 22. März. ☚

# Kaiser Wilhelm der Große

eine Festschrift für das Deutsche Volk

zum 22. März 1897, dem hundertjährigen Geburtstage des verewigten, unvergeßlichen Monarchen

von

**Otto de Grahl, Kgl. Preuß. Hofrath**

mit 75 in den Text gedruckten Illustrationen und 1 Titelbild. 160 Seiten in gediegener Ausstattung, eleg. gebunden.

Preis 1 *M* 65 *S*. **Partiepreise:** 12 Exemplare à 1 *M* 40 *S*, 25 Exemplare à 1 *M* 25 *S*.

== Einzelne Exemplare gegen bar mit 25%; 12 Exemplare gegen bar mit 40%; 100 Exemplare gegen bar mit 50%, ==

**1 Probeexemplar gegen bar mit 50%.**



Der Verfasser, welcher sich durch seine früheren vollstümlichen Schriften, besonders auf dem Gebiete der Biographie, bereits vorteilhaft bekannt gemacht hat, liefert uns mit diesem **Kaiserbuche** in streng geschichtlicher Darstellung ein getreues Lebens- und Charakterbild des großen Kaisers. Durch **Einschaltung der wichtigsten mündlichen und schriftlichen Aussprüche** aus dem so langen, thatenreichen und gesegneten Leben des unvergeßlichen Monarchen gewinnt der Leser zugleich einen Einblick in die hohen Herrschertugenden **Kaiser Wilhelm I.**, wie er in so gedrängter Form klarer und vollkommener bisher der Mitwelt kaum dargeboten sein dürfte.

Die **zahlreichen, in den Text dieses Kaiserbuches aufgenommenen Illustrationen**, bei deren Auswahl Verfasser und Verlags-handlung in anerkennenswerter Weise von dem bekannten Kunstschriftsteller **W. L. Schreiber** unterstützt wurden, sind getreu nach den besten Originalen mit möglichster Sorgfalt ausgeführt.

Von selbständigen Rezensionen der Presse erwähnen wir nur folgende:

**Die Post vom 26. Januar 1897.** . . . Die Absicht des Verfassers, in knapper Form die Bedeutung des verewigten Kaisers dem deutschen Volke vor Augen zu führen, ist in dem vorliegenden Buche sehr glücklich verwirklicht worden. Aus dem reichen Lebensinhalt des Monarchen hat Herr de Grahl alle Hauptmomente herausgehoben und daraus ein charakteristisches Porträt des Kaisers geschaffen unter Betonung all der edlen Tugenden des Geistes und Herzens, welche ihn zum Liebling seines Volkes gemacht haben. . . . Durch die Plastik der Darstellung, die Herzlichkeit und Wärme der Sprache, sowie seinen patriotischen Geist eignet sich das Buch ganz vorzüglich zur Lektüre für die Jugend, der es auch durch den Bilderschmuck und die äußere Ausstattung wertvoll sein dürfte. Wir empfehlen es deshalb allen Schulleitern als eine am 22. März zu überreichende würdige Prämie für fleißige Schüler.

**Süddeutsche Zeitung vom Sonntag, den 17. Januar 1897.** . . . „Kaiser Wilhelm der Große“ von Otto de Grahl ist ein echtes Jubiläumsbuch für das deutsche Volk und die deutsche Armee, das jedermann zufriedenstellen wird. Das auf schönem Papier gedruckte, reich illustrierte und mit einem Titelbild versehene Buch eignet sich in dem wirklich schönen Jubiläums-Prachtband besonders zu Festgeschenken, sowie — seines enorm billigen Preises wegen — zur Anschaffung in größeren Partien für Schulen, Anstalten u. s. w.

**Königsberger Allgemeine Zeitung vom Mittwoch, den 20. Januar 1897.** . . . Das Buch ist für jeden geschrieben, der das Bedürfnis fühlt, sich für den Nationalgedenktag ein wenig vorzubereiten. Besonders den Schulen ist die Anschaffung des Wertes aufs wärmste zu empfehlen. . . . Herr Otto de Grahl hat sich mit der Herausgabe seines Buches ein wirkliches Verdienst erworben, das hoffentlich auch die Anerkennung des lesenden Publikums finden wird.

**Hamburgischer Correspondent vom Sonntag, den 24. Januar 1897.** Dem Verfasser des vorliegenden Buches ist es gelungen, auf engem Raume Gutes zu schaffen, wenn man dem Buche den Charakter eines Volksbuches oder einer Schrift für die Jugend beilegt. Der Schüler, der das Werk Otto de Grahls als Geschenk bei der Kaiser Wilhelm-Gedächtnisfeier empfängt, wird sich der Gabe herzlich freuen.

Der Herr Staatssekretär Dr. von Stephan, Excellenz, urteilt über das Werk, daß es „in vollstümlicher Sprache geschrieben und von patriotischem Geiste getragen sei. Er habe angeordnet, daß dieses Buch für die Büchersammlungen des Reichspostamtes und der Kaiserlichen Ober-Postdirektionen beschafft werde.“

Das Werkchen eignet sich, wie kaum ein anderes, für den **Massenabsatz** in Schulen, Vereinen, Fabriken, bei Behörden u. s. w.

Handlungen, die sich in größerem Maßstabe für das Buch verwenden wollen, stelle ich größere Posten zum Barpreise in Kommission zur Verfügung; Abrechnungstermin am 15. April.

Hochachtungsvoll

**W. Pauli's Nachf. (H. Jerosch) Verlagsbuchhandlung, Berlin W., Göben-Strasse 6.**

Vierundsechzigster Jahrgang.

120